

wir stadlinger



www.spoe-stadl-paura.eu

Die neuesten Informationen der SPÖ Stadl-Paura

2/2016 | Zugestellt durch Post.at | Erscheinungsort und Postamt 4651 | Zulassungsnummer 68817L734

Es wird ein wenig

unruhig werden ...

Es war schon mal ruhiger in unserer Welt. Die Zeiten ändern sich, wie auch unsere Umwelt und die gesellschaftlichen und politischen Umstände. In der ganzen Welt, in Europa, in Österreich. Und natürlich auch in Stadl-Paura.

*Mehr dazu
auf der nächsten
Seite ...*

**Mitmachen! Wir suchen
Die schönen Seiten
von Stadl-Paura**
Siehe Rückseite!

Thema

Turbulente Zeiten erfordern bedachtes Handeln

Wir erleben in der österreichischen Politik turbulente Zeiten. Die Schlagzeilen dazu erreichen Sie tagtäglich aus allen Kanälen. Aber gerade wegen dieser dramatischen Umstände - auch auf den Ebenen der sozialistischen Partei - ist es notwendig geworden, auch im kleinsten Organisationsbereich, eben der Ortspartei, NEUES zu schaffen.

Von Bruno Sterner

Und aus eben diesen Gründen hat die Ortsorganisation Gerhard Kriechbaum als neuen Parteiobermann und mich als neuen Fraktionsobmann gewählt. Zu meiner Person und zu meiner Motivation für diese Arbeit, möchte ich die untenstehenden Worte an Sie richten. Ich ersuche um Ihr Vertrauen und um Ihre Mitarbeit in der Ortsorganisation SPÖ-Stadl-Paura.

Fraktionsobmann mit dem Bestreben, die Bevölkerung verstärkt einzubinden!

Mein Name ist Bruno Sterner, Jahrgang 1949, geboren in Stadl-Paura, im Traunthalhof. Ich bin seit 47 Jahren mit meiner Frau Ingrid verheiratet, wir haben 2 Töchter und 3 Enkelkinder. Nach 46 Berufsjahren bin ich



zunehmend Pensionist und seit 2015 wieder im Gemeinderat aktiv. In den vergangenen Jahren habe ich die politische Arbeit zwar immer beobachtet, aber nur mehr als politisch interessierter Mitbürger. 2015 haben mich zwei Anliegen in

Stadl-Paura bewegt: Als erstes die Umgestaltung des Kriegerdenkmalparks zum „Schifferpark“ für die Landesausstellung 2016. Diese Aufgabe konnte nur durch eine Bürgerbeteiligung - ohne parteipolitische Überlegungen - als

Fortsetzung gegenüber ...

ZAUNERDRUCK²

Druckerei Oberösterreich
www.zaunerdruck.com

Werben Sie in Stadl-Paura!

Hier wäre Platz für Ihre Einschaltung in „Wir Stadlinger“.
Wir informieren Sie gerne:
Tel: 0660-46 50 264

Fortsetzung von Seite 2 ...

„gemeinsame“ Arbeit gelingen. Das zweite Anliegen war die teilweise Rettung des Krafthauses der Lambacher Flachsspinnerei mit nachfolgender Revitalisierung. Hier spielten dann doch wieder parteipolitische Überlegungen eine Rolle, dass führte schließlich zum Scheitern des Anliegens.

Jammern alleine ist zu wenig!

Diese Projekte haben mich bewogen wieder in der Gemeindestube mitzuarbeiten. Denn, wem die Gemeindegemeinschaft nicht passt, kann nur etwas bewegen wenn er mitarbeitet. Jammern alleine ist zu wenig!

Ich habe die Aufgabe des Fraktionsobmannes übernommen, weil mein Interesse an einer gemeinsamen Arbeit der Parteien existent ist und vor allen Dingen liegt mir daran, künftig die Bevölkerung in Entscheidungsfindungen mit einzubinden.

Mein Bestreben ist, dass die SPÖ Stadl-Paura die Bevölkerung verstärkt über anstehende Probleme und Vorhaben informiert und gemeinsam mit der Bevölkerung an der Lösungsfindung arbeitet.

Ihr
Bruno Sterner

Lebenswerter Ort durch Mitbestimmung

Mein Name ist Spitzbart Andreas und ich bin seit November 2015 zweiter Vizebürgermeister in Stadl Paura.

Seit 2009 arbeite ich im Gemeinderat mit. Ich war und bin der Meinung, dass es nicht ausreicht sich über Entscheidungen politisch Andersdenkender nur zu ärgern, sondern dass es wichtig ist, seine eigenen Gedanken und Vorstellungen einzubringen und aktiv mitzugestalten.

Mein Ziel ist es, Stadl Paura zu einem noch lebenswerteren Ort zu machen, als er schon ist. Die Menschen die in unserer Gemeinde wohnen, sollen sagen können: „Hier gefällt es mir - hier möchte ich gerne leben“.

Die SPÖ Stadl Paura, hat sich immer für die Anliegen der Bevölkerung, für Menschen wie „Du und Ich“ eingesetzt. Nun ist aber eine neue Situation eingetreten. Wir sind nicht mehr stimmenstärkste Partei, stellen nicht mehr den Bürgermeister und können auch nicht mehr Entscheidungen aus eigener Kraft herbeiführen. Dieser neuen Situation haben wir Rechnung zu tragen.



Wir werden in unserer Arbeit die Öffentlichkeit einbeziehen, wir werden unsere Ideen nicht nur in den Ausschüssen vorzutragen, sondern auch unter Ihnen bekannt machen. Wir wollen unsere Glaubwürdigkeit stärken und um Ihr verlorengegangenes Vertrauen werben. Wir wollen es zurückgewinnen!

Ihr Andreas Spitzbart

GASTHAUS STADLWIRT: Treffpunkt für jung und Alt

Josef Hennerbichler, Friedhofstraße 16, Tel. 24158, Fax 21335

Gutbürgerliche Küche, gepflegte Getränke,
Räumlichkeiten für Hochzeiten, Zehrungen, Taufen, usw.

Grillgerichte, Hausmannskost, deftige Jause,
Freitags Stelzenabend, dazu servieren wir erlesene Weine und süffigen Most.

Geöffnet von 10 bis 24 Uhr, **Mittwoch Ruhetag**. Warme Küche von 11 bis 14, und 18 bis 21 Uhr.

www.gasthaus-stadlwirt.at

Eine kleine, aber wohlverdiente Werts

Unter uns Stadlingern lebt ein angegrauter, älterer Mann, der es sich schon vor langer Zeit zur verdienstvollen Aufgabe gemacht hat, kulturgeschichtliche Kleinkunstwerke - sie werden auch Juwelen der Volkskultur genannt - für die Nachwelt zu erhalten.

Von Gerhard Kriechbaum

Er ist vielen von uns nicht bekannt, wie auch sein faszinierendes Hobby nur die wenigsten Bewohner von Stadl-Paura wirklich wahrnehmen. Dieser interessante, aber immer bescheiden lebende Mann heißt Erwin Falkensteiner und ist Jahrgang 1924.

Erwin Falkensteiner verschönert unseren Lebensraum

Seine erklärte Leidenschaft sind Kleindenkmäler. Diese Bildstöcke, Marterl, Gemälde und Skulpturen, sind ausdrucksvolle Zeichen unserer Kulturlandschaft und spiegeln die Geschichte, die Entwicklung und Ereignisse in der Region und Gemeinde, aber auch persönliche Schicksale wieder.

Viele davon hat er, anfänglich mit seinen Mitstreitern, der Kleindenkmälergruppe mit Nöstlinger Johann, Kiener Walter, Schröfel Ernst, Dr. Rudolf Krause, um nur einige zu nennen, vorm drohenden Zerfall bewahrt.

In liebevoller Kleinarbeit, mit viel Hintergrundwissen, künstlerischem

Geschick und Beharrlichkeit wurde restauriert und wenn das nicht mehr möglich war, nach alten Ansichten, völlig neu geschaffen. Dieser Idee zu grundlegend, ist auch sein jüngstes Werk, das imposante vierteilige Traunreiterfries entstanden. Anlässlich

der Landesausstellung wurde das Gemälde der Bevölkerung und den Besuchern zur Besichtigung zugänglich gemacht. Angebracht ist es an der Stützmauer der Pauraleiten, entlang des neu angelegten Traunuferwegs, gegenüber der Salzstadln.



Herzhaftes Backwerk & Feinste Mehlspeisen

Seit über 80 Jahren

4651 Stadl - Paura
07245 - 28251



BÄCKEREI & KONDITOREI



chätzung ...

Es ist aber nicht nur sein außergewöhnliches und seltenes Hobby, das diesen interessanten Mann auszeichnet. Es ist vielmehr auch sein exzellentes Erinnerungsver-

Ein Stadlinger Original restauriert Stadlinger Originale ...

mögen und Detailwissen über das alte „Stadl“ und seiner (manchmal berühmten) „Berühmtheiten!“ Er weiß unzählige Geschichten und „Gschichtln“ darüber zu erzählen. Erwin Falkensteiner, ist einer der wenigen, der diese Zeit lebhaft vermitteln kann. Und keiner kann das in so charmanter Weise wie er.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Erwin Falkensteiner für die eingebrachte Leidenschaft, Arbeit und Mühe. Dem aufmerksamen Beobachter sind seine „kleinen Kunstwerke“ in Stadl-Paura und Umgebung vertraut. Sie sind Unikate, stille Zeitzeugen und machen unseren Lebensraum ein wenig schöner und liebenswert.

Bild links: Erwin Falkensteiner bei der Arbeit an dem imposanten vierteiligen Traunreiterfries. Zu sehen ist das Werke an der Stützmauer der Pauraleiten, entlang des neu angelegten Traunuferwegs, gegenüber der Salzstadln.



Der neue Stadlinger Schifferpark ist fertig!

Es ist vollbracht!

In den vergangenen Wochen ist die Asphaltierung der Schiffslände/ Pauraleiten fertig geworden. Damit ist auch die Umgestaltung und Zusammenführung der beiden Stadlinger Parkflächen (Schifferpark) vollendet.

Auf Antrag des SPÖ-Teams im Bauausschuss - Bruno Sterner, Jürgen Huemer und Andreas Hofer - wurde noch im Zuge der Landesausstellung 2016 die Straße von der Schiffslände bis zum Stiegen-

aufgang Pauraleiten renoviert und verbreitert. Damit ist gewährleistet, dass die Fußgänger, insbesondere die Schulkinder, sicherer auf diesem Straßenabschnitt sind. Der historische Kern von Stadl-Paura wurde wieder zum Schmuckstück des Ortes.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die freiwilligen Helferinnen und Helfer, sowie den Sponsoren aus der Stadlinger Wirtschaft.




Partyservice:

Für jede Art von Feier:

Geburtstage, Hauseinweihungen, Weihnachtsfeiern, Taufen, etc.

| Brötchenservice

| Spanferkel

| Ripperlpartie

| Bratl in der Rein

| warmes und kaltes Buffet

Stadl-Paura, Tel.: 288 08

Thema

WIRTSCHAFT

„Es hat mir immer

Dicke und dünne Wolle, Wolle in allen Farben und Qualitäten für Pullover, Schals, Socken, Hauben, dickes Garn, dünnes Garn, Nähseide, Reißverschlüsse, Knöpfe, Stricknadeln und diverses Bastelmaterial – all das lagert in den Regalen rund um den Verkaufstisch in der Wollstube „Strick und Schick“.

Von Eva Hofer

Dahinter sitzt Frau Edith Kronawithleitner und strickt gerade an einen Paar Socken. Sie unterbricht ihre Arbeit um einer Kundin bei ihrer Strickweste zu helfen. Wann und wie abnehmen und reicht die Wolle ist die Frage?

Mit Leidenschaft und Kompetenz im Geschäft

Frau Kronawithleitner hilft liebenswürdig und kompetent. Beim Stricken und Handarbeiten ist sie ganz in ihrem Element und berät fachkundig. Viele fertige Socken, schöne Hauben und Schals – alles in liebevoller Handarbeit von Frau Edith Kronawithleitner hergestellt – zeigen von ihrem Können und Ihrer Kreativität.

Seit 30 Jahren gibt es die Wollstube „Strick und Schick“ in Stadl-Paura. Nach ihrer Tochter Irene und ihrem

Mann Erich hat Frau Edith Kronawithleitner vor 17 Jahren die Führung des Geschäftes übernommen. Aus Alters- und Gesundheitsgründen beendet nun Familie Kronawithleitner ihre Geschäftstätigkeit und schließt mit Jahresende das Geschäft. Die Ware wird abverkauft, nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage von Strick und Schick www.strickundschick.sta.io.

Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie noch vorbei – es lohnt sich für Sie!

Wir schließen. Die Ware wird abverkauft. Schnäppchenjäger aufgepasst!.

„Es hat mir immer Spaß gemacht“ sagt Frau Kronawithleitner. Mit einem weinendem und einem lachenden Auge sieht sie dem Ende ihres Geschäftes entgegen. Maschen



anschlagen, Ferse stricken, abketteln oder Anleitung geben für ein Muster oder einen Schal – kein Problem für Edith Kronawithleitner. Sie hat es ihren Kunden/-innen gerne gezeigt. „Und das manch eine(r) auch gekommen ist um sein Herz auszuschütten“ glaubt man ihr gerne.

josko
FENSTER & TÜREN

Studio Stadl-Paura
Ralf Neumitka
Mivagasse 3, 4651 Stadl-Paura
Tel. 07245/32573
ralf@neumitka.at

Uhrmachermeister
Schnürsch
UHREN SCHMUCK POKALE

Spezialist für Reparaturen alter Uhren
fachgerechter Batteriewechsel bei allen Uhrenmarken
4650 Lambach Tel 07245 / 28859

r Spaß gemacht!"



Frau Kronawithleitner räumt ihr Strickzeug weg als ihr Mann Erich zur Tür herein kommt um wie jeden Tag seine Edith abzuholen. Beide nicht mehr so gut zu Fuß, aber gemeinsam haben sie es bis heute geschafft für ihre Kunden da zu sein. Der Arbeitstag ist zu

Ende, die Tür wird abgeschlossen um am nächsten Tag wieder aufzusperren - zumindest bis Ende des Jahres noch. Wir wünschen Edith und Erich Kronawithleitner alles Gute für ihren bevorstehenden Ruhestand. Sie haben es sich beide von Herzen verdient.



Thema
VOLKSSCHULE

Unsere Volksschule braucht dringend Hilfe!

von Renate Schöberl

Gemeindevorstand, Obfrau Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend

*Es ist eine Schande!
Seit vielen Jahren wurde seitens der Marktgemeinde bei den zuständigen Stellen im Land OÖ urgiert und der völlig unzeitgemäße und desolate Zustand unserer Volksschule immer und immer wieder beklagt und um Hilfe angesucht. Erfolglos. Die letzte größere Baumaßnahme liegt mehr als 40 Jahre zurück.
Nun gab es erste Anzeichen auf Hilfe, allerdings frühestens 2021!
Ob bis dahin die Gebäude den Schulbetrieb noch aushalten bleibt abzuwarten.*

Wir versprechen Ihnen, wir bleiben dran!

Wirtshaus
7er Stall
Fam. Strasser
Stallamtsweg 9
4651 Stadl-Paura
IM PFERDEZENTRUM

Wo's am besten schmeckt!

Öffnungszeiten 7er Stall:
Mo.-Sa. 10.00 - 14.00 17.00 - 24.00 Uhr
So. 10.00 - 14.00 Uhr


STRASSER
IHR FLEISCHERFACHGESCHÄFT
www.strasser-catering.at
Tel. 07249/42824, Mobil: 0664/5310521

Die Beweggründe, warum ich Sozialdemokrat wurde
von Alfred Welischek

2. Teil:

Was es bedeutet, dass alle gleiche Chancen haben

Mein zweiter Beweggrund warum ich Sozialdemokrat wurde: Chancengleichheit.

Als Arbeiterkind aus einfachen Verhältnissen stammend, habe ich selbst erlebt, was Chancengleichheit bedeutet und warum es nicht anders sein sollte. In der Volksschule haben wir einmal Theater gespielt. Die Lehrerin sagte bei der Probe zu mir „Fredi morgen musst du dir eine andere Hose anziehen, weil diese ist dir zu kurz“ Weinend ging ich nach Hause und traute es mir den Eltern nicht zu sagen. Erstens hatte ich nur diese eine Hose und meine Eltern nicht das Geld, mir eine andere zu kaufen. So kam ich nächsten Tag wieder mit der zu kurzen Hose in die Schule - und durfte bei der Theateraufführung nicht mitspielen. So habe ich das erste Mal das Gegenteil von Chancengleichheit kennengelernt.

Ich denke oft noch an die Volksschulzeit zurück, wo es nur einige wenige Mitschüler gab, die von Zuhause ein Wurstbrot mitbekommen haben. Neidvoll schauten alle anderen sie an - die meisten hatten ja nur Schmalz

oder Margarine auf ihren Jausenbroten. Wenn man das heute Jüngeren erzählt, erntet man höchstens ungläubiges Staunen.

Dann, nach der Hauptschule, begann die Lehrzeit. Freizeitangebote waren dünn gesät und bestanden aus Sportverein und ATSV. Erste politische Kontakte wurden geknüpft - Maifeier mitzumarschieren.

Bruno Kreisky:
„Jeder soll studieren können!“

Dann kam Bruno Kreisky. Kreisky verwirklichte das, was ich heute noch unter Sozialdemokratie und Chancengleichheit verstehe. Sein Leitspruch lautete: „Jeder soll studieren können, auch einfache Arbeiterkinder!“ Früher war das anders, da hat es geheißen: „Arbeiter bleib bei Krampen und Schaufel - Bauer bleib bei der Mistgabel“ - wir brauchen unsere Studienplätze für unsere Akademiker - und Unternehmers Kinder. Ab Kreisky, haben Arbeiterkinder die selben Chancen gehabt wie alle Anderen. Leider haben das viele schon wieder vergessen.

1970 die gewonnene NR-Wahl (Min-

derheitsregierung) 1971 Neuwahlen und daraus folgend die absolute Mehrheit - Alleinregierung. 1971 fing ich bei den ÖBB an, als Brückenschlosser - 1973 Ausbildung zum Wagenmeister. Ab 1974 Vertrauensmann - so bin ich in der Sozialdemokratie bis zum Mitglied des Personalausschusses der Bundesbahndirektion Linz - Ortsgruppenobmann von Linz - Arbeiterkammerrat - Arbeiterkammervizepräsident - und letztendlich auch noch Vorsitzender der Region Mitte als Direktionssekretär der Gewerkschaft der Eisenbahner geworden.

ÖBB, Arbeiterkammer, Gemeindearbeit. Politisches Engagement ist wichtig!

Auch in meiner Heimatgemeinde Stadl-Paura, war ich politisch aktiv als Mitglied des Gemeinderates. In dieser Zeit ist auch eine gewisse Hassliebe zum kommunistischen Langzeitgemeinderat Kurt Benedikt entstanden. Benedikt besaß ein profundes politisches Hintergrundwissen. Ihm verdanke ich sehr viele Arbeits-



www.der-italiener.at

Restaurant

„Lampadini“

Öffnungszeiten:
Täglich von 09:30 - 24:00 geöffnet
Montag Ruhetag

Waschenbergerstr.5, 4651 Stadl-Paura
Tel: 07245 / 20093



unterlagen und Schriftstücke aus denen später viele Dokumentationen entstanden.

Mein Wunschgedanke ist, das die Sozialdemokratie als politischer Entscheidungsträger, wieder so stark wird, dass sie die Vielzahl an Problemen, welche unweigerlich in allen Lebensbereichen vorhanden sind aus eigener Kraft löst. Wir müssen aber auch zur Kenntnis nehmen, das die allgemeine Lage, durch internationale Probleme zudem viel schwieriger geworden ist.

Trotz dieser unleugbaren Tatsachen, wünsche ich mir, dass für die jungen Menschen der erreichte Lebensstandard abgesichert, in wichtigen Lebensbereichen erhalten bleibt. Ich wünsche mir, dass aus Fehlern der Vergangenheit gelernt wurde und es nie mehr zu den negativen Erfahrungen meiner Vorfahrgeneration wie Krieg, Faschismus und Massenarbeitslosigkeit kommen werde.

Die Sozialdemokratie muss zu ihren Stärken, zu ihren Wurzeln zurückkehren. Es darf zu keiner Schwächung der Arbeitnehmer kommen, das erzeugt sozialen Unfrieden! Ihre Interessensvertreter Arbeiterkammer, ÖGB, sie alle sind gefordert - und sie alle sind Ausbau - und verbesserungswürdig!

Sozialer Unfrieden muss vermieden werden!

Ein alter Freund hat mir vor seinem Ableben geschrieben: Ohne Gewerkschaft wären wir heute noch um Arbeit Bittende, Ausgebeutete, rechtlose Knechte. Die Sozialdemokratie hat in den letzten 120 Jahren die Welt verändert!

Wie recht hatte mein Urgroßvater vor 115 Jahren, den Kampf gegen Ausbeutung aufzunehmen und die sozialdemokratische Partei 1901 in Stadl-Paura zu gründen.

Nau bumm!

Trump, Brexit, Wilders, Le Pen, AfD, H.C., Hofer ...

I glaub jo, in die Leut' gehts einfach zu gut.

Aber des wolln's jetzt ändern! :-)

Und da Hofer verspricht, dass wir uns noch wundern werden, was alles möglich sein wird.

Na, danke. I will mi net nu mehr wundern. I will einen auf den i mi verlassn und den i vertrauen kann.

Peppi Zwirn JUN.

Bazar für Kinderbekleidung und Spielzeug

am Samstag, den 12. November 2016, von 14 bis 17 Uhr im Volksheim Stadl-Paura

Hier bietet sich wieder die einmalige Gelegenheit günstig Spielsachen und Kinderbekleidung zu verkaufen und zu erstehen! Babysachen, Spiele, Puppenküchen, Kinderkleidung

in allen Größen, Lego, Dreiräder, Computerspiele, Kinderwägen, Wickelaufgaben und vieles mehr.

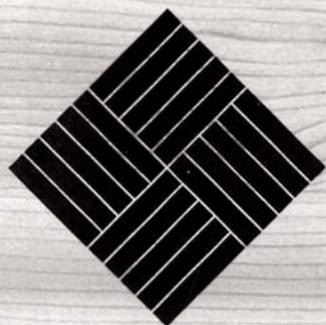
Also „Alles rundums Kind“!

Auf viele große und kleine Verkäu-

fer/-innen sowie interessierte Besucher freuen sich die Kinderfreunde Stadl-Paura.

Anmeldung für Verkäufer/-innen:

0699-10615105, Simone Kleinbauer



REINLEIN
Holz & Parkett Ges.m.b.H.

Böden für's Leben

A-4651 Stadl-Paura, Wimsbacher Straße 21, Postfach 17
Tel.: 07245-28170, Fax: 22022, e-mail: office@reinlein-parkett.com
www.reinlein-parkett.com - Schauraum für Parkettböden

Was halten Sie davon?

Die Idee einer Tagesheimstätte für Senioren

Viele ältere Mitbürger werden Zuhause von Ihren Angehörigen betreut und gepflegt, sie kommen kaum mehr aus dem Haus.

Wäre in den Fällen eine solche Einrichtung nicht eine große Hilfe und vor allem auch ein großer sozialer Mehrwert?

Von Daniela Feilmayr

Die Urlaubszeit neigt sich dem Ende zu, die Arbeit und die Schule hat uns wieder und auch in der Gemeindegemeinschaft geht es wieder voran.

Im Sozialausschuss wird nach der gelungenen Wohnungsübergabe vor der Sommerpause nun wieder an vielen anderen Themen gearbeitet. Im Herbst steht neben Pflichtschul-/ Studienbeihilfen auch spannende neue Aufgaben am Programm.

Eines davon wäre z.B. eine Tagesheimstätte für unsere älteren Mitmenschen in Stadl-Paura. Viele unserer Stadlinger Mitbürger bleiben immer länger zu Hause in ihren eigenen vier Wänden und werden von Angehörigen umsorgt und oftmals rund um die Uhr versorgt. Dass dies nicht immer einfach zu machen ist kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen. Dazu kommt noch das die Kinder oder Enkelkinder natürlich meistens noch berufstätig sind. Die Zeit ist knapp oder manches mal sind die Nerven nicht die besten wenn man nach einem starken Arbeitstag nach Hause kommt und dann die Eltern pflegen und ein Ohr für ihre Nöte haben sollte! Gleichzeitig möchte man die Eltern aber auch nicht in ein Alten-/ Pflegeheim geben.



Hier kommt nun die Idee einer Tagesheimstätte zu tragen. Was heißt das im Besonderen:

Man würde morgens von zu Hause abgeholt (Rotes Kreuz und/oder Samariterbund) oder von Angehörigen in die Tagesheimstätte gebracht, bleibt dort mehr oder weniger den Tag über dort und wird von ausgebildetem Pflegepersonal versorgt. Man hat Zuspruch, kann

Entlastung für die Pflegenden, mehr soziale Kontakte für die Älteren

sich unterhalten, Karten spielen oder einen gemütlichen Tratsch mit alten oder auch neuen Freunden halten. Bevor man dann am späten Nachmittag wieder nach Hause zur Familie fährt.

Das bedeutet klarerweise, in der familiären Umgebung zu bleiben und gleichzeitig die eigenen Angehörigen entlasten. Die eigenen vier Wände in ruhiger Atmosphäre, so

lange wie möglich zu genießen. Was sagen sie dazu? Würden Sie sich in solcher Fürsorge wohl fühlen?

Wir hätten gute Voraussetzungen, geeignete Räume, ausgebildetes Personal, was spricht dagegen?

Die SPÖ Stadl-Paura stellt sich ganz hinter dieses Thema und wird mit dem Gemeinderat gemeinsam versuchen diese Institution in unseren Ort, eventuell ins St. Anna Pflegeheim zu bekommen. Es wird einiger Anstrengungen bedürfen, da sich auch andere Gemeinden um diese Bezirksinstitution bewerben.

Vielleicht möchten Sie mir am diesjährigen „Tag der Stadlinger 60+“ ihre Meinung dazu sagen, es würde mich sehr freuen!

Der Tag der Stadlinger 60+ findet heuer am Samstag, den 22. Oktober ab 12 Uhr im Volksheim statt.

Es tut sich was, in Stadl-Paura:

SPÖ Stammtisch

jeden letzten Samstag im Monat
ab 10 Uhr im Cafe Forstner.

Wenn Sie Wünsche, Anregungen,
Beschwerden haben, scheuen Sie
sich nicht, sprechen Sie uns an, dis-
kutieren wir darüber.

Wir haben ein offenes Ohr für Sie.



2. SPÖ Frauencafe

Am Freitag 30.9.16 findet um 15 Uhr
am Fitnessparcours im TVN Stüberl
das zweite Frauencafe der SPÖ
Stadl-Paura statt. In netter Atmo-
sphäre wurde bei Kaffee und Kuchen
geplaudert, gelacht und auch über
aktuelle Themen diskutiert.
Auf euer Kommen freuen sich die
Frauen der SPÖ Stadl-Paura.



Jugendraum Stadl-Paura

„Tag der offenen Tür“
im Jugendraum Stadl-Paura,
Waschenberger Str. 2 am 18. Oktober
2016 von 16 bis 21 Uhr.

Alle, die es interessiert und die
schon einmal reinschauen wollten,
kommt vorbei, schaut euch um und
lernt uns kennen.



Autorenlesung: Renate Pöllmann liest

am Freitag den 18. November 2016
um 19 Uhr in der Neuen Mittelschule
Stadl-Paura (ehem. Kloster Nazareth).

Renate Pöllmann ist eine der bekann-
testen Vertreterinnen der Mundart
des Salzkammergutes und versteht
es, mit lebendiger Sprache, aktuellen

Themen und pointierten Alltagsge-
schichten zu unterhalten.

Sich selbst treu und frech wie
immer, spießt die Autorin mit ihrer
spitzen Feder Alltägliches und
Besonderes ihrer Zeitgenossinnen
und Zeitgenossen auf.



+ Reifen + Räder + Service

Reifenfachgeschäft
LKW
REIFEN

PKW
FELGEN

Vulkanisierbetrieb
AS-Bereifung
KOMPLETTRÄDER

4650 Lambach - Salzburgerstraße 25 - Tel. 07245/24960 - Fax 24960-12



**Mitmachen!
Wir suchen:**

Die schönen Seiten von Stadl-Paura ...

... oder solche, die's noch werden könnten,
wenn man was draus macht.
Verraten Sie uns, was Ihnen an Stadl-Paura gefällt,
was nicht und was man ändern könnte.
Senden Sie uns Fotos, machen Sie Skizzen,
schreiben Sie uns Ihre Ideen auf.
Die besten Vorschläge werden wir
in Zukunft hier präsentieren.

Einsenden an:

upgrade.stadlpaura@gmail.com

oder per Post an Gerhard Kriechbaum,
Dr.-Jakob-Kilbertus-Straße 3/9, 4651 Stadl-Paura

Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber: SPÖ Ortsorganisation Stadl-Paura, Gerhard Kriechbaum, Dr.-Jakob-Kilbertus-Straße 3/9, 4651 Stadl-Paura, Tel. 0660-46 50 264;
Ständiges Redaktionsteam: Bruno Sterner, Andreas Spitzbart, Gerhard Kriechbaum, Eva Hofer, Renate Schöberl, Daniela Feilmayr, Jürgen Huemer.
Gestaltung und Produktion: WalterKritzing.com, Druck: Zaunerdruck.

ZIEGLER GmbH



**Transporte
Baggerungen
Containerverleih**

Ziegler GmbH
Stadl-Paura
Tel. 07245 28 524
office@ziegler-transporte.at